Seite: 1/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: illbruck FM240

· Artikelnummer: A-I-FM240

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Abdichtungsmittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

tremco illbruck Productie B.V. Vlietskade 1032, 4241 WC Arkel T: +31 (0) 183568000, F: +31 (0) 183568100

# msds@tremco-illbruck.com • Auskunftgebender Bereich:

tremco illbruck GmbH & Co. KG

Bürgermeister-Wiendl-Straße 7, D - 92439 Bodenwöhr Tel: +49 (0) 94342080, Fax: +49 (0) 9434208230

www.tremco-illbruck.de, info-de@tremco-illbruck.com

· 1.4 Notrufnummer: Giftnotrufzentrale München, 24 Stunden täglich: +49 (0) 89/19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

Seite: 2/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 1)

### · Signalwort Gefahr

### · Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### · Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### · Ergänzende Informationen:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	30-<50%
EG-Nummer: 911-815-4 Reg.nr.: 01-2119486772-26-xxxx	Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat Acute Tox. 4, H302	10-<20%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-<10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-<10%
	(Fortsetzun	g auf Seite 3)

יסווס

Seite: 3/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

	(Fortsetzung	yon Seite 2)
EG-Nummer: 926-564-6	2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol,	1-<5%
Reg.nr.: 01-2119971810-36-xxxx	Propoxyliert	
	Acute Tox. 4, H302	
CAS: 74-98-6	Propan	1-<5%
EINECS: 200-827-9	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	
Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx		

#### · Zusätzliche Hinweise:

Während der Aushärtung des Produktes werden durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit folgende Stoffe erzeugt und freigesetzt:

Kohlendioxid (CO2)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### · Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

### · Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### · Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · Hinweise für den Arzt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 3)

### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO) Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

Cyanwasserstoff (HCN)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 4)

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Wasser aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · Lagerklasse (Verband der Chemischen Industrie): 2 B
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · GISBAU Code PU80

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

0.1 Zu über wächende i arameter			
· Besta	· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
9016-	9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12		
MAK	Langzeitwert: 0,05 E 0,1* mg/m³ Einatembare Fraktion; *Momentanwert		
115-1	115-10-6 Dimethylether		
AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU		
MAK	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³		
75-28-5 Isobutan			
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG		
MAK	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³		
74.00	6 Droppy		

### 74-98-6 Propan

AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
	4(II);DFG

MAK | Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

### · DNEL-Werte

· Long term effects		
Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat		
Oral	consumer	0,52 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Dermal	industrial	2,08 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)
	consumer	1,04 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Inhalativ	industrial	5,82 mg/m3 (workers) (systemic effects)
	consumer	1,46 mg/m3 (general public) (systemic effects)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

			(Fortsetzung von Seite 5
115-10-6	Dimethyle	ther	
Inhalativ	industrial	1.894 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	471 mg/m3 (general public) (systemic effects)	
· Short ter	m effects		
Tris (2-C	hlor-1-met	hylethyl)-phosphat	
Dermal	industrial	8 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)	
	consumer	4 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial	22,4 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	11,2 mg/m3 (general public) (systemic effects)	
· PNEC-W	erte		
Tris (2-C	hlor-1-met	hylethyl)-phosphat	
PNEC 0,	,64 mg/L (fr	esh water)	
0,	,064 mg/L (	marine)	
PNEC 1,	,7 mg/kg dv	vt (soil)	
1,34 mg/kg dwt (sediment (salt water))			
115-10-6	Dimethyle	ther	
PNEC 0,	,155 mg/L (	fresh water)	
16	60 mg/L (se	ewage treatment plant)	
1,	,549 mg/L (	intermittent release)	
0,	,016 mg/L (	salt water)	
PNEC 0,045 mg/kg (soil)			
0,069 mg/kg (sediment (salt water))			

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz:

Dieses Produkt darf unter Bedingungen einer schlechten Belüftung nicht verwendet werden, es sei denn, eine Schutzmaske mit einem geeigneten Gasfilter (d. H. Typ A1 nach Norm EN 14387) wird verwendet.

· Handschutz:



Seite: 7/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 6)

### · Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.

· Augenschutz:



· pH-Wert:

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<ul> <li>9.1 Angaben zu den grundlege</li> <li>Allgemeine Angaben</li> </ul>	enden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Aussehen:	
Form:	Aerosol
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Nicht anwendbar.

Nicht anwendbar, da Aerosol.

	Nicht bestimmt.
· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.

· Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.

· Flammpunkt:	-97 °C	

· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
--------------------------------	--

· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist
_	die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/
	Luftgemische möglich

2 0 1/01 0/

•	Exp	losi	ons	sgr	en	zen:
	11.					

Obere:	18,6 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	5200 hPa

· Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm <sup>3</sup>
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.

 Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 7)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

· Viskosität:

**Dynamisch:**Kinematisch:
Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

**VOC (EU)** 179,4 g/l **VOC (EU)** 17,40 %

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

Cyanwasserstoff (Blausäure)

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Oral	LD50	>10.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/L (Ratte)
Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat		
Oral	LD50	632 mg/kg (Ratte)
115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/L (Ratte)
2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol, Propoxyliert		
Oral	LD50	732 mg/kg (Ratte)
		(Fortsetzung auf Seite 9

DE

Seite: 9/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 8)

· Primäre Reizwirkung:

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
LC0/96 h	>1.000 mg/L (brachydanio rerio)	
EC50/24 h	>1.000 mg/L (daphnia magna)	
NOEC/21 d	>10 mg/L (daphnia magna)	
Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat		
LC50/96 h	51 mg/L (pimephales promelas)	

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Sonstige Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Anhang I der Richtlinie EG 1005/2009 über Ozon abbauende Stoffe

- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- DI

Seite: 10/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 9)

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

16 05 04\* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

08 05 01\* | Isocyanatabfälle

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA UN1950
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- · ADR 1950 AEROSOLS
  · IMDG AEROSOLS
- · IATA AEROSOLS, flammable
- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- · ADR



· Klasse 2 5F Gase

· Gefahrzettel 2.1

· IMDG, IATA



• Class 2.1 • Label 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Gase

· Kemler-Zahl:

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 10)

· EMS-Nummer: F-D.S-U

· Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.

> SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of · Segregation Code

1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as

for the appropriate subdivision of class 2.

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß **IBC-Code** 

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

Begrenzte Menge (LQ)

· Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode

· Bemerkungen: - Special provisions: 190, 327, 344, 625 (3.3)

- Special provisions for carriage: V14 (7.2.4); CV9,

CV12 (7.5.11); S2 (8.5)

· IMDG

 Limited quantities (LQ) 1L

· Excepted quantities (EQ) Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

- Special provisions: 63, 190, 277, 327, 344, 959 Bemerkungen:

11

(3.3)

·IATA

- Special provisions: A145, A167, A802 (4.4) · Bemerkungen:

· UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

·15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006

VERORDNUNG (EG) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 11)

· Richtlinie 2012/18/EU

- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:

### · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

### · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %	
I	30-<50	
NK	30-<50	

### · Bemerkung:

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), Klasse I:

Massenstrom: 0,10 kg/h oder Massenkonzentration: 20 mg/m<sup>3</sup>

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), nicht klassifiziert:

Massenstrom: 0,50 kg/h oder Massenkonzentration: 50 mg/m³

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Gemäß Paragraph 14 GefahrstoffV muß der jeweilige Arbeitgeber seine Beschäftigten über die beim Umgang mit diesem Produkt bestehenden Gefahren durch Erstellung einer Betriebsanweisung informieren.

- · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Nicht anwendbar.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### · Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### · Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 19.12.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 21.08.2017

Handelsname: illbruck FM240

(Fortsetzung von Seite 12)

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE